



Gute Wettbewerbsresultate hat die Brigade „25. Jahrestag“ der Baumwollspinnerei Flöha aufzuweisen. Tägliches Abrechnen der persönlich-schöpferischen Pläne und gestaffelte Arbeitspausen sind zwei der bewährten Methoden, die Genossin Monika Demiani, Meister Rolf Kempe und Kollegin Alma Sander (v. r. n. l.) anwenden.

Foto: FP/Schmidt

BPO zur Auswertung der 4. Tagung des ZK enthält die Anforderungen an das Wirken der Kommunisten.

Wir sagen: Der Volkswirtschaftsplan ist unser Kampfprogramm. Doch wir setzen kein Gleichheitszeichen zwischen Kampfprogramm und Arbeitsplan der Parteiorganisation. Das Herzstück der Parteiarbeit ist nach wie vor, die Menschen von der Wissenschaftlichkeit und Wahrhaftigkeit unserer Politik zu überzeugen. Dabei, so wissen wir, müssen mit den Erfordernissen der gesellschaftlichen Entwicklung im Sozialismus und mit der zunehmenden Härte des internationalen Klassenkampfes Qualität und Wirksamkeit der politisch-ideologischen Arbeit auch unserer Grundorganisation weiter wachsen. Es sind tiefe Einsichten in die gesellschaftlichen Gesetzmäßigkeiten zu vermitteln, um die hohe Leistungsbereitschaft der Werktätigen noch stärker zu motivieren. Wenn wir in der Agitation und Propaganda überzeugende Argumentation enger mit praktischer Beweisführung verbinden, wird die Überlegenheit des Sozialismus noch sichtbarer, werden seine Vorzüge noch anschaulicher, dringen sie noch tiefer in das Bewußtsein.

In der praktischen Arbeit gilt es, die Worte Erich Honeckers zu beherzigen, daß „die konsequente Weiterführung der Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik auf einem starken ökonomischen Leistungsanstieg beruht, der vor allem ein hoher Anspruch an die fleißige und schöpferische Arbeit, an das Können und die Verantwortung jedes einzelnen ist“.

Wie diese Worte verstanden werden, zeigen die zahlreichen guten Ideen unserer Genossen und Kollegen. So können wir, auf 737 Vorschläge während der Gewerkschaftswahlen aufbauend, zum Beispiel im Gesamtplan das Ziel stellen, im Stammbetrieb mindestens 800 000 Mark Warenproduktion zusätzlich zu erwirtschaften und damit die Arbeitsproduktivität um 0,6 Prozent überplanmäßig steigern.